

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Mistorf am **05.09.2017** um 19:00 Uhr im
Feuerwehrhaus Mistorf

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Herr Hinrichs eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mistorf. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt er Frau Schwarz vom Amt Güstrow - Land und die anwesenden Bürger.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Hinrichs unterbricht um 19:01 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mistorf zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

C)

Frage	Antwort
Bürger A fragt an, ob schon feststeht, wann der Straßenbau für die Ortsdurchfahrt in Mistorf beginnt.	Bgm. Herr Hinrichs antwortet, dass er die Auskunft bekommen hat, dass im Oktober/November Baubeginn sein wird. Es gibt noch zwei Probleme. Das erste Problem sind die Bäume am Friedhof. Das zweite Problem ist die Straßenbeleuchtung. Er erklärt, dass es am besten wäre, die Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße mit einem eigenen Stromkreis zu versehen.
Bürger A sagt, dass er dies auch befürworten würde. Dann könnte man diesen Stromkreis vielleicht auch nachts brennen lassen.	

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:04 Uhr eröffnet Bgm. Herr Hinrichs wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mistorf.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Hinrichs beantragt, eine Änderung vorzunehmen.
Die ausgeteilte Tischvorlage mit der Bereitstellung der Eigenmittel für den Wanderweg vom Bauernsee nach Augustenruh, DS-Nr. 15/17 soll auf TOP 10 behandelt werden.
Damit würde der TOP 10 - Anträge und Anfragen - zum TOP 11 werden.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung in den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit lautet die Tagesordnung nach TOP 9:

Punkt 10: Beschluss über die Schaffung eines Wanderweges an der L 142 vom Bauernsee nach Augustenruh und die Bereitstellung der Eigenmittel, DS-Nr. 15/17

Punkt 11: Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.06.2017

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.06.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Herr Hinrichs berichtet:

- Auf der Tagesordnung steht heute das Gemeinde-Leitbildgesetz.
- In diesem Jahr hat es fast keine Sommerpause gegeben.
Die Straße Käselow - Hohen Sprenz ist planmäßig fertiggestellt worden. Sie wird am 16.09.2017 offiziell übergeben. Mit dieser Maßnahme ist auch der Weg von Siemitz nach Kritzkow wieder in Ordnung gebracht worden. Die Baufirma hat dabei geholfen.
- Als nächstes soll die Straße von Käselow nach Karow gebaut werden.
In Käselow soll eine Rohrleitung zur Entwässerung am Gutshaus gelegt werden.
Eventuell müsste die Pflasterung aufgenommen werden. Dies wäre ein Problem, da der Förderzeitraum vom StALU MM noch nicht abgelaufen ist.
Am morgigen Tag um 13:00 Uhr wird noch einmal eine Zusammenkunft stattfinden.
Dann soll auch nach einer anderen Lösung gesucht werden.

- Der Feuerlöschteich in Goldewin ist fertiggestellt. Es folgt die Befüllung. Die Abnahme wird am Donnerstag um 13:00 Uhr erfolgen. Der Projektant Herr Dr. Gruber, Herr Teichmann vom Amt Güstrow - Land und er als Bürgermeister nehmen daran teil. Er bittet Herrn Ponath, einen Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr hinzuzuladen.
- Zurzeit wird der Reit- und Wanderweg von Lüssow zum Bauernsee gebaut. Heute soll mit dem eingebrachten Tagesordnungspunkt ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass dieser Weg bis Augustenruh weitergeführt wird.

Das Territorium gehört der Gemeinde Lüssow. Diese hat davon allerdings keinen Nutzen. Bgm. Herr Hinrichs ist der Meinung, dass die Gemeinde Mistorf das Vorhaben schon wegen der Kinder realisieren muss. Es ist eigentlich unverantwortlich, dass die Kinder im Sommer auf der Straße in Richtung Bauernsee gehen.

- Immer mittwochs um 14:30 Uhr findet eine Bauberatung für den Spielplatz in Mistorf statt. Es gab einige Meinungsverschiedenheiten, ob dieser mit Rollrasen oder Sand befüllt werden soll. Der Zaun des Spielplatzes muss so weit wie möglich an die Straße heran gebaut werden, damit dort nicht wild geparkt werden kann.
- Die Bundestagswahl steht vor der Tür. Die Briefwahl hat begonnen. Er macht darauf aufmerksam, dass die ausgefüllten Wahlbenachrichtigungen zur Anforderung der Briefwahl ins Amt geschickt werden müssen und nicht in die Gemeinde. Bei ihm kommen ständig diese Wahlbenachrichtigungskarten an.
- Es ist mit der Pflege der Grünanlagen in Mistorf begonnen worden, damit zur Einweihung des Spielplatzes alles in Ordnung ist.
- Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde wird in dieser Woche eingeschaltet.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Anfragen ergehen nicht.

Punkt 7: Selbsteinschätzung der Zukunftsfähigkeit gemäß § 2 Abs. 1 Gemeinde-Leitbildgesetz, DS-Nr. 12/17

Bgm. Herr Hinrichs bittet LVB Frau Schwarz, in die Problematik einzuführen.

LVB Frau Schwarz erläutert zunächst die Gesetzeslage und den Sinn und Zweck dieser Selbsteinschätzung. Sie erklärt, dass die Gemeinde einen Beschluss über Fusionsverhandlungen fassen müsste, wenn sie weniger als 50 Punkte in der Selbsteinschätzung erhält.

Sie berichtet, dass sie mit Bgm. Herrn Hinrichs und seinem Stellvertreter, Herrn Mühling, die gesamte Selbsteinschätzungsvorlage durchgearbeitet hat. Es ist ein Resümee gezogen worden, was es an Veranstaltungen, Aktivitäten, Vereinen und sonstigen Ereignissen gibt. Die statistischen Zahlen wurden gefüllt.

Anschließend werden die Selbsteinschätzung und die dazugehörigen Inhalte im Detail erläutert.

Anmerkungen und Ergänzungen durch die Gemeindevertreter erfolgen nicht.
Sie sind der Meinung, dass diese Selbsteinschätzung gut herausgearbeitet wurde.

Von den Anwesenden wird eingeschätzt, dass die Gemeinde Mistorf, so wie sie aufgestellt ist, auch zukunftsfähig ist.

Anschließend kommt die DS-Nr. 12/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss der Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mistorf (Feuerwehrgebühren-/Kostensatzung), DS-Nr. 13/17

LVB Frau Schwarz erläutert zu dieser Beschlussfassung, dass die Gebührensatzung schon einmal mit einem anderen Gebührensatz auf der Tagesordnung gestanden hat. Insbesondere die Kameraden der Feuerwehr hatten mit diesen hohen Gebühren ein Problem, obwohl die Befürchtung eigentlich nicht geteilt werden kann, dass es die Bürger getroffen hätte. Trotzdem wurde die Kalkulation noch einmal überdacht.

Da die FFW Mistorf insgesamt nur sechs Einsätze über den gesamten Abrechnungszeitraum hatte, kommt eigentlich keine realistische Gebühr zustande.
Es gibt eine andere Möglichkeit, mit den Durchschnittseinsätzen zu rechnen. Dann sind das 10 Einsätze. Dadurch kommt die reduzierte Gebühr zustande, womit letztendlich sicher alle Beteiligten einverstanden sind.

LVB Frau Schwarz verweist noch einmal darauf, dass die Gebühr weder eine Gut- noch eine Schlechtleistung der Freiwilligen Feuerwehr dokumentiert. Die Gebühr ist ein reiner Kostenersatz und hat mit dem Engagement und dem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr nichts zu tun. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Mistorf leistet gute Arbeit.

Anschließend kommt die DS-Nr. 13/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zur Bestätigung des 1. Nachtragsangebotes für die Maßnahme „Neugestaltung des Spielplatzes Mistorf“, DS-Nr. 14/17

Bgm. Herr Hinrichs erläutert, dass dieses Nachtragsangebot erforderlich war, weil plötzlich eine Wasserader freigelegt wurde und der Platz zu überschwemmen drohte. Deshalb musste dort etwas unternommen und dieser Abfluss an die Regenentwässerung angeschlossen werden. Er hat dieses Nachtragsangebot bestätigt, damit die Arbeiten weitergeführt werden konnten. Er bittet die Gemeindevertreter, seine Entscheidung zu billigen.

Anschließend kommt die DS-Nr. 14/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Schaffung eines Wanderweges an der L 142 vom Bauernsee nach Augustenruh und die Bereitstellung der Eigenmittel, DS-Nr. 15/17

Bgm. Herr Hinrichs erläutert den Beschluss. Er erklärt nochmals, dass das Land der Gemeinde Lüssow gehört. Deshalb muss die Gemeinde Lüssow die Förderung beim Landkreis Rostock beantragen. Sie hat aber an dieser Verlängerung nach Augustenruh kein Interesse, sondern nur die Gemeinde Mistorf.

Er bittet daher die Gemeindevertreter, zuzustimmen, dass die Gemeinde Mistorf die Eigenmittel bereitstellt. Er erklärt, dass dieser Weg insbesondere für die vielen Kinder in Augustenruh und Umgebung dringend erforderlich ist.

Anschließend folgt noch eine Diskussion über die Gestaltung des Weges.

In der Gemeinde Lüssow wird der Weg gepflastert. Die Gemeindevertreter halten dies für keine gute Lösung, da man auf einer Pflasterung schlecht mit dem Fahrrad fahren kann. Außerdem wird dieser Weg vergrünen, also sehr pflegeaufwendig werden.

Bgm. Herr Hinrichs erklärt, dass dies erst einmal eine Mittelzusage ist.

Es wird noch einmal mit dem Projektanten Herrn Dr. Gruber darüber gesprochen werden müssen, ob noch eine andere Oberfläche als eine Pflasterung für den Weg vorgesehen werden kann.

Anschließend kommt die DS-Nr. 15/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Anträge und Anfragen

GV Herr Huckstorf fragt an, was mit dem vielen Müll, der überall herumliegt, passiert.
Er fragt weiter, wer diesen beräumt.

Bgm. Herr Hinrichs antwortet darauf, dass der Müll durch die Gemeinde beräumt werden muss.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Bgm. Herr Hinrichs schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mistorf um 20:05 Uhr.

ausgefertigt am 21.09.2017

Hinrichs
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführerin